

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 271. Dienstag den 17. November 1868.

Ausschreiben.

Die Vollziehung des Gemeindegesetzes betr.

Die Herren Bürgermeister werden daran erinnert, daß die regelmäßigen Ergänzungswahlen der Gemeinderatsmitglieder in der Zeit vom 1. bis 15. December stattfinden müssen, ebenso in den Gemeinden, in welchen es gesetzlich vorgeschrieben ist, die der Bürgerausschußmitglieder.

Ich ersuche die Wahlen zeitig vorzunehmen und die Verhandlungen bis zum 21. December I. J. vorzulegen.

Wiesbaden, den 13. November 1868. Königl. Verwaltungs-Amt.
R a h t.

Bekanntmachung.

Die der Domäne zustehende Gerechtsame, zur städtischen Heerde 50 Schafe beizutreiben, soll Freitag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle anderweit öffentlich verpachtet werden.

Wiesbaden, den 14. November 1868. Königliches Domänen-Rentamt.
84a Reichmann.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Dern'schen Hause dahier verschiedene Kleidungsstücke aus den Nachlässenschaften der dahier verstorbenen:

1) Wilhelmine Anders aus Weilburg,

2) Wilhelm Marx aus Niedernhausen, und

3) Barbara Schier aus Mombach

gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. November 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Philipp Daniel Herber von hier ihre Hofraithe, als:

- 1) No. 3499 des Stockbuchs: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Deconomiegebäuden und Hofraum, belegen in der Saalgasse zwischen Friedrich Beer und Martin Hees und
 - 2) No. 3545b des Stockbuchs: 68 Ruthen 10 Schuhe Garten bei diesem Hause zwischen der Lehrstraße und hinter den Häusern in der Nerostraße in dem hiesigen Rathause, Zimmer No. 2, versteigern lassen.
- Die Hofraithe eignet sich wegen ihrer Lage in der Nähe des Kochbrunnens

und der Taunusstraße zu jedem Geschäftsbetriebe und können die Versteigerungsbedingungen dahier und bei Herrn August Herber zum Römerbad hier selbst eingesehen werden.

Wiesbaden, den 10. November 1868.
21351

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Friedrich Feix von Idstein die nachbeschriebenen Grundstücke in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse No. 8 dahier, auf die Dauer von 6 Jahren verpachten, als:

Pos. Nr. der Flächeng-halt.
Zumess. Virg. Rh. Sch.

				Beschreibung der Grundstücke.
1)	68	—	80	83 Wiese unter der Wellitzmühle 1r Gew. zw. Geschwister Wagemann und Marie Eleonore Stuber;
2)	106	—	26	17 Wiese „Pilguswies“ 3r Gew. zw. Johann Seel und Gottfried Bürger;
3)	8	—	77	95 Acker „Vor dem Haingraben“ 8r Gew. zw. Georg Philipp Birk und der Domäne, ist mit Waizen besamt;
4)	143	1	74	14 Acker „An der Mainzerstraße“ 3r Gew. zw. Andreas Daniel Kimmel und Heinrich Jacob Blum, ist mit Waizen besamt;
5)	206	—	78	40 Acker „Unter Schwarzenberg“ 1r Gew. zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Heinrich Wintermeier;
6)	471	—	55	75 Acker „Schwarzenberg“ 1r Gew. zw. Christian Weil und Wilhelm Kimmel 4r, ist mit Waizen besamt;
7)	485	—	55	68 Acker „Schwarzenberg“ 2r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 4r und Adam Blum, ist mit Waizen besamt;
8)	575	—	68	32 Acker „Hammersthal“ 6r Gew. zw. Anton Seilberger und Heinrich Jacob Blum;
9)	614	—	50	59 Acker „Zweibörn“ 3r Gew. zw. Jonas Schmidt und Johann Wilhelm Körchner;
10)	67	—	92	38 Acker „Auf dem Berg“ 1r Gew. zw. Johann Heinrich Born und der Domäne, ist mit Korn besamt;
11)	163	1	13	72 Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 4r Gew. zw. Heinrich Heus und Friedrich Jacob Möll, ist mit Waizen besamt;
12)	188	—	59	96 Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 5r Gew. zw. Carl Wilhelm Hoffmann jun. Ww. und Jonas Schmidt, hat 4 Bäume und ist mit Waizen besamt;
13)	347	—	67	18 Acker „Vor dem Ochsenstall“ 1r Gew. zw. der Domäne und Philipp Hahn, ist mit Waizen besamt;
14)	401	1	5	89 Acker „Schiersteinerlach“ 2r Gew. zw. Pfarrer Müller Ww. und Johann Seel;
15)	487	—	43	37 Acker „Schiersteinerlach“ 4r Gewann zw. Daniel Kraft und Friedrich Jacob Möll, ist mit deutschem Klee bestellt;
16)	557	—	73	86 Acker „An dem Nussbaum“ 3r Gew. zw. Conrad Nicolai und der Domäne;
17)	617	—	80	36 Acker „Mosbacherberg“ 2r Gew. zw. Anton Reinhard Seilberger und der Domäne;
18)	211	—	45	82 Acker „Bleidenstadterweg“ 6r Gew. zw. Friedrich Cramer und der Domäne, hat 1 Nussbaum;

Pos.	No. der Flächengeh. Zumess. Mrg. Rth. Sch.	Beschreibung der Grundfläche.
19)	14 — 25 59	Acker „Ueberried“ 2r Gew. zw. Jacob Stuber und der Ehefrau des Gottfried Mezler zu Dillenburg und Wilhelm Menche, hat 2 Bäume und ist mit ewigem Klee bestellt;
20)	24 — 46 74	Acker „Ueberried“ 4r Gew. zw. der Blindenschule und Arbeits-Anstalt und Philipp Heinrich Schmidt Wittwe;
21)	18 — 44 38	Wiese „Würzgarten“ zw. Jacob Stuber und Jonas Kimmel;
22)	82 1 6 15	Acker „Kirschbaum“ 2r Gew. zw. Heinrich Carl Christian Burk und Heinrich Jacob Berges, hat 2 Bäume;
23)	92 — 69 61	Acker „Kirschbaum“ 2r Gew. zw. Carl Ferber und Johann Peter Seiler, hat 1 Baum;
24)	202 — 76 15	Acker „Rad“ 4r Gew. zw. Friedrich Wagner Jr zu Dotzheim und Jacob Christ. Ant. Momberger.
25)	277 — 42 71	Acker „Dreiweiden“ 1r Gew. zw. der Domäne und Johann Georg Lendle, hat 1 Baum;
26)	318 — 68 22	Acker „Dreiweiden“ 2r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Andreas Daniel Kimmel;
27)	535 — 61 2	Acker „Wellritz“ 2r Gew. zw. Carl Nöll und Friedrich und Heinrich Kimmel;
28)	30 — 51 26	Acker „Weinreb“ 2r Gew. zw. Geschwister Wagemann und Carl und Marie von Reichenau, Baumstück;
29)	123 — 67 75	Acker „Hainer“ 1r Gew. zw. einem Weg und Andreas Freitag, Baumstück;
30)	65 — 65 50	Acker „Leberberg“ 1r Gew. zw. Georg Bach und Phl. Christian Ruppert, hat 2 Bäume;
31)	630 — 46 80	Wiese „Asterweiher“ 3r Gew. zw. Georg Hahn und Friedrich Ludwig Burk Wwe;
32)	34 — 55 92	Acker „Am Todtenhof“ 4r Gew. zw. Friedrich Bouronus einerseits, August Kräckmann sen. und Georg Valentin Weil anderseits;
33)	45 — 49 28	Acker „Am Todtenhof“ 5r Gew. zw. dem Stadtbering Wiesbaden und Adam Blum;
Nr. des Lgrb. Mrg. Rth. Sch.		
34)	1728 1 6 13	Acker „Alte Bach“ 2r Gew. zw. Joseph Pohl und der evangelischen Kirchengemeinde;
35)	— — ca. 69 —	Acker in Mosbacher Gemarkung neben Jacob Schneider von Mosbach.

Wiesbaden, den 14. November 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

21652 Coulin.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Dienstag den 17. November I. J. Mittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier eine Uhr und ein Cauniz versteigert.

Wiesbaden, den 16. November 1868.

Der Executor.

21704 Thoma.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Dienstag

den 17. November I. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. November 1868.

Der Gerichts-Executor.

535

Verle.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 19. November I. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, ein Koffer und ein Tisch,
- 2) ein Spiegel,
- 3) 4000 Cigarren,
- 4) 1000 Cigarren,
- 5) 5000 Cigarren

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. November 1868.

Der Gerichts-Executor.

535

Fassel.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 20. November I. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 2000 Cigarren,
- 2) ein Kanape und ein Spiegel mit Goldrahme,
- 3) eine silberne Cylinderuhr und ein goldner Ring,
- 4) 5000 Cigarren,
- 5) eine Nähmaschine

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. November 1868.

Der Gerichts-Executor.

535

Fassel.

M o t i z e n .

Heute Dienstag den 17. November, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung des Aufziehens, Regulirens und Unterhaltens der städtischen Uhren,
in dem Bürgermeisterei-Vokale, Zimmer No. 21. (S. Ttbl. 270.)



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Aechte Egmonder Schellfische per Pfund 18 kr.,
Ostender Kabelau (ausgezeichnete Qualität) per Pfnd. 48 kr.,
Seezungen (Soles) per Pfund 40 kr.,
sehr schöne Hechte 24 kr.,

Kieler Sprott 40 kr., sowie Rheinsalm, Karpfen, Aale, frisch geräucherte
Bücklinge (extra große) zum Backen u. Rohessen, frisch gewässerten Läberdan &c.

Messerwaaren zum Fabrikpreis

von Gebrüder Dittmar in Heilbronn.

Alle Sorten Tafelbestecke, Taschen-, Feder-, Garten-, Oculir- und Rasirmesser, Scheeren, jeder Art, Baumsägen, Mezzermesser, Schärfstähle und dergl. mehr empfiehlt Karl Mahr, Kranzplatz Nr. 1. 21666

Ein Divan mit Bettseinrichtung, sowie ein Chaiselongue (neu) billig
zu verkaufen bei W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 21700

Katholischer Kirchenchor zu Wiesbaden.

Sonntag den 22. November:

Abendunterhaltung

(Stiftungsfest)
im Römersaal.

Programm.

Erster Theil.

1. "Harmonie" (Ouverture zur Oper "Die weiße Dame").
2. "Motette" von B. Klein.
3. "Die Kapelle" von C. Kreuzer.
4. "Concertino" für Violoncello.
5. "Das Gnadenbild im Kämmlein" (Declamation) von Saphir.
6. "Chor" mit obligatem Tenor-Solo von Thalmann.
7. "Singet dem Herrn ic." von B. Klein.

Zweiter Theil.

8. "Harmonie" (Polonaise).
9. "Zwei kleine Duette" im Volkstone von Hiller.
10. "Zeitbetrachtungen" (Declamation).
11. "Bariton-Solo: "S' Griawerl im Kinn" von Hölzel.
12. "Lebe wohl!" Volkslied.
13. "Die kritische Entscheidung" (Declamation).
14. "Couplet".
15. "Der blaue Montag" von Otto.
16. "Harmonie" (Marsch).

BALL.

Aufgang 7 Uhr Abends.

NB. Karten à 36 kr. — mit 2 Damen frei — sind zu haben in der Exped. des Tagblatts, in der Schellenberg'schen Musikalienhandlung, bei Herrn Wilhelmi, Michelsberg 19, sowie Abends an der Kasse. 21655

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

21675

Heute Abend Gans mit Kastanien.

Kalbfleisch 12 kr., Hammelfleisch 10 kr. per Pfund, ist zu haben Stein-gasse Nr. 23. 21680

1. Qualität Schwarzbrod zu 16 kr., 2. Qualität 15 kr. bei
21692

Wilh. Müller, Blätterstraße 6.

Ausgesetzt

eine große Partie Damenkleiderstoffe zu bedeutend ermäßigten Preisen bei
21669

Louis Schröder, Marktstraße.

Langgasse 5 im Hofe links ist ein wenig gebrauchter Kannitz und Kleider-
schrank (Mahagoni) billig zu verkaufen. 21687

Gummiwaaren-Lager

en gros & en détail.

Joseph Kriegor in Mainz.

Großes Lager in Gummischuhen, Luchschen und Stiefelletten mit Gummisohlen und Besatz. Gummi-Schläuche für Gas-, Dampf- und Wasserleitungen. Gummi-Platten, Schnüre zum Verdichten bei Dampfmaschinen. Kautschuk-Kämme. Federhalter, Falzbeine, Ledertuch. Wachstuch für Möbel und Fußböden. Schweiß-Taschen. Regen-Röcke. Bettunterlagen, wasserdicht. Schuh-Gummizüge, Gürtel, Hosenträger, Strumpfbänder, elastische Litzen, Bänder und Kordel. Sauger auf Milchflaschen, Zahnringe, Trinkbecher. Schwämme. Tabak- und Schwammbentel, Hosenziege, Schweißblätter in Kleider, Armhalter, Badekappen. Portemonees, Reise- und Toilettetaschen, Fischbeine. Schuh-Lack. Glanzwickse. Wischgummi und Radirgummi. Gutapercha in Platten. Schnüre für Drehbänke. Gutapercha-Papier zu Aufschlägen. Schmucksachen von Kautschuk, als: Brochen, Uhrketten, Damenketten, Gürtelschnallen, Kreuze, Herzen &c.

Chirurgische Instrumente,

als: Luftkissen, Schnürstrümpfe, Cystierspritzen, Catheter, Suspensorien, Däumlinge.

Kinderspiel-Waaren von Gummi.

Ballen, Nasseln, Puppen und Schreithiere.

20087

Gutfochende Dürrgemüse:

Erbse, Linsen, Bohnen, vorzüglicher Qualität, sowie

Aechte Frankfurter Würstchen

empfiehlt

A. Brunnenwasser. 21672

Kirchhofsgasse 6, **F. C. Nathan**, Kirchhofsgasse 6, empfiehlt alle gangbare Ledersorten, gewalkene Schafe und Vorschuhe, Ledertuch, Röß-, Rind- und Kuhhaare, Seegrass und geschlumpte Wolle von lebenden Schafen fleis zu möglichst billigen Preisen. 21649

Zu verkaufen.

Ein starkes, fehlerfreies Karrnpferd nebst Karrn und Geschirr bei Heinrich Eß, Schwalbacherstraße 53. 21670

Erste Qualität Schwarzbrod 16 kr., zweite Sorte 15 kr., sowie seiner Vorschuß per Pfund 7 kr., per Kumpf 1 fl. zu haben Hochstätte 7. 21710

1 schöner Truthahn nebst Huhn zu verkaufen. 21645

Steingasse 25 sind Hackfleisch und Söcke zu haben. 21633

40 Stück verschiedene Sorten Rosenbäumchen und ein schwarzer, ein Jahr alter Pudel sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 21634

Trauerweiden, Eschen, Linden und Siphoria, alle Sorten hoch- und niederstämmige Obstbäume, Pfirsiche- und Aprikosenpaliere, Stachel- und Johannisbeeren, Himbeeren und wilde Reben, sowie alle Sorten Ziergesträuche bei J. G. Hofmeyer, Nöderallee 4. 21500

Fr. Machenheimer, 13 Mühlgasse 13,

bringt seine Verzinnerien in Kupfer, Blech und Eisenblech in empfehlende Erinnerung. Schnelle und gute Arbeit wird zugesichert. 21486

Louis Franke, alte Colonnade 33,

empfiehlt eine sehr große Auswahl in Garnituren, Krägen und Manschetten von den feinsten bis zu den billigsten. Herrnmanschetten zu sehr billigen Preisen. 20382

Aufstecklämme, Gold-, Horn- und Lava-Kopfspangen, Frisir- und Staublämme, Vozenwickel und alle Parfümerien empfiehlt 525

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäfts- und Notizbücher &c. empfiehlt billigst 451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Eisenbahnfrachtbriefe vorrätig 21537

Q. C. Niedel'sche Buchdr.

Gesangunterricht ertheilt Frau **Claus-Schäfer**, früher Kaiserl. Königl. Hofoperusängerin in Wien, dann Lehrerin des Conservatoriums in Leipzig, Bahnhofstraße 3 eine Treppe hoch in Wiesbaden. 18764

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt 20777

Georg Linck, Kranzplatz 12.

Zwei halbe Plätze erster Rangloge sind abzugeben. Von wem, sagt die Expedition. 21581

Alle Größen steinerne Ständer sind wieder zu haben bei 20115

Häfner Mollath, Michelsberg 19.

Ein Mann empfiehlt sich im Privatschlachten, besonders im Wurstmachen. Näheres Nerostraße 15 im Hinterhause bei L. Scheid. 2472

Metzgergasse 26

sind eine Krautblüte und einige Krautfäschchen zu verkaufen. 21335

No. 29 in der Kapellenstraße

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu vermieten und den 1. April 1869 zu beziehen. Näheres im Hause selbst. 2992

Ein in der Nähe der Stadt befindlicher mit ausschließlich seinen, tragbaren Obstsorten und Trauben angelegter Garten mit kleinem Gartenhaus ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 15877

In der Nähe der Bahnhöfe wird ein großes Grundstück zu kaufen oder auf längere Zeit zu pachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 21121

Stoppetrüben sind zu verkaufen Wellitzstraße 18. 21590

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 kr zu haben. 21451

Römerberg 22 sind Kanarienvögel und Mohlehlchen zu verk. 21561

Ein werthvoller Grabstein ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 21261

Langgasse 21 sind schöne neue Rohrstühle zu verkaufen. 21577

Tage-S-Kalender.

Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist jeden Sonntag und Mittwoch von
11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Dienstag den 17. November.

Cursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Local-Gewerbeverein.
Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in
dem Locale Schwalbacherstraße 17.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morg. 6²⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12³⁵, 3¹⁵, 4²⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Lamberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4²⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wetzlar (Eisenbahn).
Morgens 6²⁰. Morg. 11¹⁵. Nachm. 4²⁰. Fahr-

Nachm. 2¹⁵, 5¹⁵. Fahrpost. Nachm. 7⁵⁵. post.

Morg. 6²⁰, 7⁴⁵. Morg. 11¹⁵.
11⁴⁵. Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰. Brief-
post. Abend. 2¹⁵, 3, 5, 9 Uhr.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8²⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittag 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 7⁵⁵, 11²⁰.

Frankfurt,

Pistolen 9 fl. 49 — 51 kr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 54 — 56 "

20 Frs.-Stücke 9 " 26¹/₂ — 27¹/₂ "

Russ. Imperiales 9 " 50 — 52 "

Preuß. Fried.d'or 9 " 58 — 59 "

Dukaten 5 " 37 — 39 "

Eigl. Sovereigns 11 " 54 — 58 "

Prinz. Tassenstéine 1 " 44³/₄ — 45 "

Dollars in Gold 2 " 27 — "

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der
höheren Bürgerschule, Oranienstraße.

Turnverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Siegenturnen.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: 31. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Englisch. Lust-
spiel in 1 Akt von G. A. Görner.
Hierauf: Die Dienstboten. Lustspiel
in 1 Akt von Maderich Verediz. Zum
Schluß: Ballet.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11²⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln &c. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8³⁰, 11^{*}.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰, 12²⁵.

Nachmittags 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁵.

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Amsterdam 100 B. 9³/₄ G.

Berlin 104¹/₂ B. 5¹/₂ G.

Cöln 104¹/₂ B. 5¹/₂ G.

Hamburg 88¹/₂ B.

Leipzig 104⁷/₈ B.

London 119 B. 118³/₄ G.

Paris 94¹/₂ B.

Wien 101³/₈ B. 1¹/₂ G.

Disconto 3¹/₂ % G. (Mit 2 Beilagen.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag

(1. Beilage zu No. 271) 17. November 1868.

Alle, die es bedauern

Ihre Müttersprache nicht richtig sprechen und schreiben zu können, und das Bedürfnis fühlen, diesem heut zu Tage so unangenehm berührenden Mangel abzuhelfen, können das Geld für theure Unterrichtsstunden und gar Unterrichtsbücher sparen, wenn sie das nachgenannte Buch sich anschaffen und fleißig benutzen. Dieser immer rathende und helfende Freund, der nie unwillig wird über zu vieles Fragen, ist „**der allgemeine deutsche Sprachlehrer und Briefsteller**“ von Schulvorsteher H. Bohm. Er lehrt leicht, fäglich und ohne Pedanterie eine gewandte und elegante schriftliche wie mündliche Ausdruckweise, bringt Beispiele für alle nur möglichen Briefe und Schriftstücke, eine Zusammenstellung aller Titulaturen und ein kurzgefasstes höchst praktisches Fremdwörterbuch. Der Preis von 1 fl. 12 kr. ist gewiß ein sehr mäßiger für ein 20 Bogen starkes Buch, dessen Werth sich schon durch 7 Auflagen bewährt und ihm vom Königlichen Unterrichts-Ministerium die Auszeichnung der Einslieferung zur Pariser Weltausstellung verschafft hat. Zu haben ist es in allen Buchhandlungen, in Wiesbaden in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** (J. Greiß), Langgasse 27. 476

Der Kalender
des

**Lahrer
Hinkenden Boten**

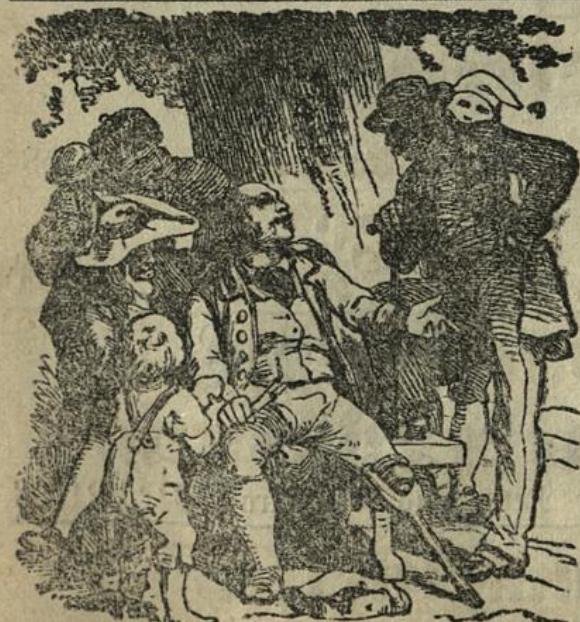
für
1869

ist erschienen und bei allen
Buchhändlern
und
Buchbindern
zu haben.

Preis 4 Sgr.

Haupt-Agentur:
Chr. Limbarth
in Wiesbaden.

16



Den der heutigen Nummer des Tagblatts von uns beigelegten Prospectus,
„**Pitawall's Wilhelm Tell**“ betreffend, empfehlen wir einer freundlichen
Beachtung.

**Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung.**

Ed. Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt sein Lager in allen Material-, Farb- und Colonialwaaren, als:
Arrowroot best. Jamaica, feinstes Weizen-Puder und Kartoffelmehl zu
Backwerk,
Corinthen, Rosinen, stiefsfrei, Mandeln, Orangeat und Citronat in stets
frischer Waare,
Chocolade, Cacaopulver aus der Fabrik von Jordan und Timäus in
Dresden,
grünen und schwarzen Thee, Vanille, fft. cristall., Ceylon-Zimmet,
Schwämme in großer Auswahl, Schellack, fft. blond, Spiritus,
Stopfen in allen Calibern, Flaschenlacke in diversen Farben &c. &c.,
zu den billigsten Preisen.

21484

H. Sulzer, 10 große Burgstraße 10,

empfiehlt Astrachan-Caviar, engl. Austern, Rennangen, Kräuter-Anchovis,
Sardines à l'huile, marinirte holl. Häringe, Hummern, Früchte in Syrop,
Marmeladen, Champignons, Perigord-Trüffel, Gänseleberpasteten, Spargel,
junge Erbsen, junge Bohnen, englische Biscuits, verschiedene feine Käse, sowie
eine große Auswahl Weine und Liqueure.

20715

Täglich frische Austern, russ. Caviar, Gänseleberpasteten

21378

bei J. & G. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Austern, Astrachan-Caviar,

sowie Strasburger Gänseleberpasteten sind fortwährend in frischester Waare
zu haben bei

C. Acker. 18529

Kieler Sprotten,

ganz frisch soeben eingetroffen, bei

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 21584

Marinirte Häringe

empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 21540

Gothaer Cervelatwurst & ächte Frankfurter Mürstchen

empfiehlt

Hch. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41. 21194

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 Kr. ist fortwährend zu haben bei

M. Baum, Neugasse 13. 19893

Amerikanische

Wasch- und Wringmaschinen, neuester Construction, empfohlen zu billigen
Preisen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 21143

**Fabriques de Lyon,
8 Faubourgs Vauvissières.**

**Der Ausverkauf dauert nur noch
3 Tage.**

Maurice Ullmo.

Die Leipziger Geographen
1888.

Weihnachts

Ich beeöhre mich hierdurch ergebenst anzugeben, daß mein diesjährig **W** bis zum 6. December, dauern wird.

Wie bekannt, werden während demselben, wie in früheren Jahren, **im sortirt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaft,** Weihnachtsgeschenke auf das **Vortheilhafteste einzukaufen.**

Da es wegen der Mannigfaltigkeit meines umfangreichen Waarenhauses Nachstehendes besonders aufmerksam zu machen.

Kleiderstoffe.

Mixed Lustres, früherer Preis 16, 18, 20 kr. jetzt 13, 15, 16 kr. per Elle,
farbige " " 24, 30, 36 " 16, 18, 22 " "
Doppel- " " 18, 20, 24 " 15, 16, 20 " "
schottische rein wollene Poplins, früherer Preis 48 kr. und 1 fl. jetzt
34 und 40 kr. per Elle,
einfarbige $1\frac{1}{2}$ Ellen breit von 30 kr. an per Elle,
façonnére schwere "Winterkleiderstoffe verschiedener Art, früherer Preis
36, 40 und 48 kr. jetzt 24, 30 und 34 kr. per Elle,
 $2\frac{1}{4}$ Ellen breite farbige Damentuch zu Kleidern, prima Qualität,
früherer Preis 2 fl. und 2 fl. 30 kr. per Elle, jetzt 1 fl. 40 kr. und
2 fl.

Lyoner Seidenwaaren, als:

schwarze und farbige Taffetas, für deren Güte ich garantire, von 1 fl.
an und höher,
irische Seidenpoplins, früher 1 fl. 40 kr. und 2 fl. jetzt 1 fl. 20 kr.
und 1 fl. 36 kr.,
schwarze und farbige Sammete zu Costumes und Paletots von 1 fl. 30 kr.
an per Elle,
gewirkte Longchâles in neuen geschmackvollen Dessins von 10 fl. an,
Foulards à 1 fl. per Stück.

Auf eine Parthie breite Lamaspitzen, Gelegenheitslauf,
mache besonders aufmerksam.
Juponsstoffe und fertige Unterröcke im neuesten Geschmack,
baumwollene, wollene und seidene Unterjacken, Hosen und Leibbinden in
Tricot und Gesundheitscrêpe.

Der Verkauf geschieht nur zu fest
mit 5% E

Wiesbaden, den 16. November 1868.

J. E

Ausverkauf.

hrig Weihnachts-Ausverkauf am 16. ds. beginnt und 3 Wochen, u. sämtliche Lagervorräthe, die auf das reichhaltigste erlost, und ist daher den mich Befehlenden Gelegenheit geboten, passende enders unmöglich ist, alle Artikel einzeln auszuführen, so erlaube mir auf

Confection, bestehend in:

Damen-Jacken, -Paletots und Retonden,
Bedrines, Echarpes &c. in grösster Auswahl und außerordentlich billigen
Preisen, sowie
Confectionstoffe in Velours, Peluche, Tricot, Double Astrachan &c.

Weisswaaren & Möbelstoffe

Satins, Piqués, Rips, Barchent &c. von 12 kr. an per Elle.

Gardinestoffe als:

$\frac{6}{4}$ breite Gardinen von 10 kr. an per Elle, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ von 16 kr.
an per Elle;
gestickte $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$ breite Schweizer Gardinen in abgepaft, sowie vom
Stück von 36 kr. an per Elle;
Damaste & Möbel-Rips in glatt und gestreift zu Portières, sowie
Tischdecken in Cashemire, Tuch, Rips, Gobelin und Peluche in groß-
artiger Auswahl und außerordentlich billigen Preisen.

Mein Leinen-Lager in:

Bielefelder, Creas und Haussmachergespinnst ist gleichfalls reichlich sortirt;
rein leinene Taschentücher von fl. 1. 45 kr. per Dutzend; rein leinene
Battistataschentücher von fl. 4 an per Dutzend.

Schließlich empfehle ich noch mein Teppichlager, bestehend in
wollenen Culten, Sopha- und Bettvorlagen jeder Größe in Peluche,
Brüssels und Tapestry, abgepaft, sowie vom Stück.

Da ich für Teppiche und Teppichstoffe die Agentur eines bedeutenden
englischen Hauses übernommen habe, so kann ich in diesem Artikel
in jeder Concurrenz begegnen und bin gerne bereit meine bedeutende
Mustercollection zur Ansicht ins Haus zu schicken.

festen Preisen gegen Baarzahlung
Rabatt.

Hertz, Langgasse 8e.

Ausgesetzt

eine große Partheie **Damenkleiderstosse** in dunklen Farben, für Herbst und Winter, zu bedeutend ermäßigten Preisen bei **August Jung**, Wilhelmstraße. 20666

Bur gef. Beachtung.

Eine große Auswahl weiße Cachemir-Blousen à 3 fl. 30 kr., weiße Alpaca-Blousen à 4 fl. 30 kr., sowie eine reiche Auswahl Mull- und Batist-Blousen von 2 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr. bis 5 fl., empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer.

21647

Weißwaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Puž- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. II,

empfehlen frisch angekommene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brautkränze, Pariser Hüte und Facons, Tüll, Spitzen, Blonden und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 kr., im Dutzend billiger.

20646

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Ware
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.
532

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Glace-Handschuhe

von 30 kr. an und höher, sowie Winterhandschuhe zu billigen Preisen bei
Geschwister **Nehren**, Häfnergasse 9. 21585

Röderstraße 5 sind ein Secretär und zwei ovale Theetische zu verk. 21167

Louis Krempel, Langgasse 6,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Sorten

Kinderspielwaaren

von den billigsten bis zu den feinsten, sowie eine große Auswahl vieler anderer, zu Gelegenheitsgeschenken sich passender Gegenstände.

17962

Louis Franke,

Spitzenhandlung aus Krottendorf in Sachsen,

empfiehlt sein wieder auf's Reichhaltigste assortirte Lager zur Winter-Saison. — Alte Colonnade 33.

20338

Warne wollene Strümpfe und Socken, Leibbinden und Kniewärmer für Herrn, Damen und Kinder, empfiehlt

525 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Goldgasse No. 5. Heinr. Merte, Goldgasse No. 5.

Glas-, Porzellan-, Irden- & Steinern-Geschirr-Handlung,
Flaschenlager,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein auf's Beste assortirtes Lager, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

21062

Wiener Luxusartikel.

Eine neue Sendung feinster Holz- und Ledergegenstände zu herabgesetzten Preisen, besonders schöne Herrn- und Damen-Winterstiefel.

21024 Verkaufslocal: Langgasse im „Schwarzen Bären“.

Buntstickereien, angefangen und mustervoll fertig,
Kurzwaaren,

vorgezeichnete Weißstickereien jeder Art,
sowie neueste Holzschnitzereien, zu Stickerei eingerichtet,

empfiehlt zu festen billigen Preisen W. Heuzeroth,
21515 vormals C. A. Mahr, Kranzplatz 1.

Ausverkauf von Schmuckfedern.

Um die Arbeit in Neu aufzugeben, will ich alle auf Lager habenden Federn zu gänzlich herabgesetzten Preisen verkaufen; die feinsten schwarzen Straußenfedern schon von 15 kr. an bis zu den ächtesten im Preise von 48 kr., alle Arten Phantasiefedern schon von 12 kr. an.

J. Quirein, Geisbergstraße 3. 19577

Ich empfehle mich im Porzellanösen-Umsetzen und -Reparieren. Bestellungen für neue Dosen werden freundlichst entgegengenommen. Auch werden eiserne Dosen gesetzt und gepunktet. Fr. Riefstahl, Fayencearbeiter,
21064 1 Kapellenstraße 1.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich in Biebrich an der Ochsenbach ein Schiff stückreiche Kohlen billig ausladen. Bestellungen können Dözheimerstraße 10 und bei August Koch, Metzgergasse 3, gemacht werden.
Wiesbaden, den 6. November 1868.

P. Koch. 21078

Ruhrer Psenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
bei H. Vogelsberger, Mühlgasse 4,
21441 vormals Günther Klein.

Saar- und Ruhrkohlen,

letztere von der Zieche Selene und Amalie sind zu beziehen in ganzen Waggons wie auch im Wälder, durch G. Hahn. 19460

Buchenes Brennholz,

sowie das so beliebte gedörzte

Rothholz,

geschnitten und gehackt, empfiehlt

21421 Herm. Schirmer, Bahnhofstraße 12.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 530

Reichsstortirtes Musikalien-Lager und Leih-institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

529 Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

Platterstraße 1 sind fortwährend zu haben neue und gebrauchte Möbel, als: alle Arten Rohr- und Strohstühle à 2 fl., Kanape's, neue Kleider- und Küchenschänke à 10 fl., letztere 13 fl., mit zwei Thüren und Schubladen, nussbaumene Kommoden zu 13 fl. und mehr, runde und ovale Tische, Bettstellen, Spiegel, Bettwerk u. s. w. 21317

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 271) 17. November 1858.

Große Weihnachts-Verloosung der Gewerbe-Halle zu Wiesbaden.

Loose à 30 kr. sind zu haben bei den Herren: Kaufmann Eichhorn, Langgasse; Kaufmann Eisenmenger, Langgasse; Buchhändler Feller & Gecks, Langgasse; Kaufmann A. Flocke, Webergasse; Dreher K. Knefeli, Michelsberg; Kaufmann C. Koch, Mezgergasse; Kaufmann C. Jäger, Langgasse; Kaufmann F. W. Käsebier, Langgasse; P. Bickel, Langgasse; Buchhändler Jurany & Hensel, Langgasse; Buchhändler Chr. Limbarth, Kranzplatz; Buchhändler W. Roth, Webergasse; in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß), Langgasse; in der Expedition des Tagblatts, sowie in der Gewerbe-Halle, kleine Schwalbacherstraße Nr. 2a.

172

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

Brennholz=Verkauf.

Zu Schloß Vollraths im Rheingau stehen 40 Klafter stärkstes, trockenes Buchen-Scheitholz getheilt oder im Ganzen zu verkaufen. Der Transport zur Bahn oder zu Wasser ist leicht zu bewerkstelligen.

Die Verwaltung. 21630

Tannusstraße 57. W. Eichelsheim-Axt. Tannusstraße 57.
Niederlage aller Sorten Waschseifen. Stearinkerzen.

716 Täglich frische Austern
in Sulzer's Austern-Salon, große Burgstraße 10.

Frische Egmonder Schellfische
treffen heute ein bei J. C. Keiper, Michelsberg 6. 21650

Strickwolle

in den verschiedenen Farben und Qualitäten empfiehlt in Auswahl zu billigen Preisen 21686
Philippe Sulzer,
Langgasse 13.

H. Löwenherz, Nerostraße 16 kaufen fortwährend gebrauchte Möbel,
Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider. 21684

Unterzeichneter empfiehlt sich im Waschen, Färben und Façonniren von Stroh-, Filz- und Seidenhüten.

J. Weigle senior, Nerostraße 29. 532

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
18451 L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Die Billardfabrik von F. Leimer jun.

ll. Schwalbacherstraße 9, empfiehlt ihre Billard in Holz- und Schieferplatten, sowie sämmtliche Utensilien. Aufträge nach auswärts werden schnellstens effectuirt.

19327

Auf mehrfache Anfragen diene den Herren Pferdebesitzern zur Nachricht, daß die Reitbahn, Louisenstraße 1, während der Wintermonate, sowohl bei Tag als auch Abends bei Beleuchtung benutzt werden kann. Auch wünschen mehrere Herren an bestimmten Abenden ein Gesellschaftsreiten zu arrangieren und werden etwaige weitere Theilnehmer ersucht, sich baldmöglichst in der Reitbahn zu melden.

21628

Ofenpußer Gilbert wohnt Hochstätte 16. 20609

Agentengesuch.

Für mein Auswandererbeförderungsgeschäft suche gegen gute Provision tüchtige Agenten zur Annahme von Passagieren für die von hier nach Newyork, Baltimore, New-Orleans, Galveston und Quebec abgehenden Dampf- und Segelschiffe. Reflectanten wollen sich unter Angabe des Standes brieflich an mich wenden.

J. F. Siebers in Bremen,

concessionirter Schiffsexpedient.

21635 Comptoir: Langenstraße 57.

Eine vierschubladige Kommode und eine Kinderbettstelle sind zu verkaufen
OEDIS bei Schreiner Rehm, Lehrstraße 8. 21638

Ein neuer Sessel mit Nachttuhleinrichtung ist billig zu verkaufen Saal-
gasse 14. 21246

Alle Alten Möbel billig zu verkaufen: Stühle, Tische, Schränke, ein schönes, gebrauchtes Kanape mit 3 Stühlen, Oberbetten, Unterbetten, Kissen, Matratzen, eine schöne, 14 Tage gehende Pendule mit Glasglocke, Wasch-, Nacht- und Nähtische &c. Auch werden Möbel und Kleider angekauft.

Frau Prinz, Oberwebergasse 51, Hinterbau. 21642

Distelfinden und Kanarienvögel, sowie eine schöne, große Hölle mit drei Abtheilungen zu verkaufen Oberwebergasse 51, Hinterbau. 21642

Dosheimerstraße 2c sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen, lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderchränke, Bettstellen, Brand-
kisten &c. zu verkaufen. 14392

Ein noch gut erhaltenes Clavier ist billig zu vermieten. Näheres bei
2048900000000000000 Botenmeister Brühl, Helenenstraße 5.

Zu verkaufen: Sommer- und Winter-Röcke, Hosen und Westen, in sehr
gutem Zustande und wie neu; Weißzeug aller Art; ferner große und kleine Ein-
machfässer, eine Wundshütte, Bourdeaux, Gardinen, besonders für Gastwirthe
sehr geeignet, &c. &c. Mauritiusplatz 1. 2143

Frische Schellfische

bei

J. & L. Schmitt, Taunusstraße 25.

21664

Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei
21705

J. und G. Adrian, Marktstraße 36
vis à-vis der Hirschapotheke.

Frisches Wildschwein

bei

Joh. Geyer, Hoflieferant.

21706

Sauerkraut,

bestes, im Anbruch und Orig.-Fässchen, sowie gutkochende Erbsen, Bohnen und Linsen empfiehlt billigst
21691

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Warme Schuhe,

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, Filztiesel, Wendeschuhe, sowie Gummischuhe sind neu eingetroffen bei
21687

Philipp Sulzer,
Langgasse 13.

Ruhrkohlen, 1. Qualität,

sehr stückreich, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
21690

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse.

H. Pauly empfiehlt sich im Butzen und Sezen von Dosen und Herden und wohnt Marktstraße 12. 21643

Holzlagerplatz - Verlegung.

Meinen verehrten Geschäftsfreunden und Gönnern zeige hierdurch an, daß ich den am Untertor gelegenen Holzplatz wegen fortificatorischer Bauten aufgeben mußte und daher denselben in mein Haus, Eisenbahnstraße 343, verlegt habe. Die Einfahrt ist in der Nähe des Wiesbadener Thores, Gärtnerstraße, gegenüber der Bauer'schen Bierbrauerei.

Mein Lager in Holz, Bord und Steinwaaren bringe ich in empfehlende Erinnerung. 20585

Castel bei Mainz, im October 1868. Johann Heim.

Eine junge Engländerin mit guten Empfehlungen versehen, wünscht Privatstunden in ihrer Muttersprache zu geben. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 21673

Leçons françaises comprenant toutes les parties de l'instruction élémentaire. S'adresser au bureau de l'expédition. 21626

Verlaufen ein kleiner, gelber Hund

mit abgeschnittenen Ohren und Schwanz, auf den Namen "Chalet" hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Hotel Wirth, Taunusstraße 9. Vor Ankauf wird gewarnt. 21620

Eine zahme Turteltaube (Andenken) ist am Sonntag Morgen entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Kirchgasse 15 c, Hinterhaus. 12102

Verloren.

Eine goldene Brosche mit rothem Stein ist am Dienstag Mittag zwischen 4 und 5 Uhr auf dem Wege von der Rheinstraße nach dem Cursaal verloren worden. Man bittet, dieselbe Rheinstraße 16, Parterre, gegen gute Belohnung gefälligst abzugeben. 21369

Am vorigen Donnerstag wurde ein brauner Pelzkragen mit braunem Futter von der Bahnhofstraße bis zur Taunusstraße verloren. Der Finder wird ersucht, denselben in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 21623

Verloren ein Stubenschlüssel. Man bittet denselben abzugeben in der Expedition. 21628

Am Sonntag den 15. November Morgens 10 Uhr wurde von der Staatsbahn durch die Wilhelmstraße bis zur Friedrichstraße eine graue, wollene Pferdedecke verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Metzgergasse 25 gegen Belohnung abzugeben. 21678

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Taunusstraße 57. 20219

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße 28, 1 Stiege hoch. 21662

Eine Straßenkehrerin wird im unteren Theil der Stadt gesucht. Näheres in der Expedition. 21621

Zum Maschinennähen (Wheeler & Wilson) wird ein Mädchen gesucht alte Colonnade 33. 21641

Eine Person sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Näh. Schachtstraße 23. 21681

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näheres zu erfragen Stein-gasse 10 im Hinterhaus. 21676

Eine zuverlässige Person wird gesucht, um ein Kind täglich 3—4 Stunden auszutragen. Näheres Lehrstraße 11. 21654

Ein Mädchen, das Kleidermachen und alle Nährarbeiten gründlich versteht und fremd ist, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 21674

Une dame française au courant de la confection pour dames et enfants, désire trouver de l'occupation. S'adresser au bureau de l'expedition. 21626

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird gegen guten Lohn bei Vieh gesucht, Wellitzstraße 18 im Hinterhaus. 21435

Eine perfekte, gut empfohlene Kammerjungfer sucht Stelle. Näh. Exp. 21576

Ein braves, reinliches Dienstmädchen sucht Anfangs December eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 31, Bel.-Etage. 21549

Eine zuverlässige Person von gesetztem Alter, welche eine kleine Haushaltung führen und bürgerlich kochen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht. Näheres in der Expedition. 21379

Zwei Bonnen, welche russisch sprechen und Kinder Unterricht in Musik und der Sprache erhellten, zwei junge Köche, Köchinnen, brave Hausmädchen, Kindermädchen und ein junger, sehr braver Haussbursche suchen Stellen durch Frau Prinz, Stellenmachweise-Bureau, Oberwebergasse 51, Hinterh. 21642

Ein Dienstmädchen wird gesucht Steingasse 4. 21646

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausrarbeit verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 21658

Ein Mädchen, das nähen und etwas Hausrarbeit verrichten kann, wird sogleich gesucht Wilhelmstraße 9. 21659

Oberwebergasse 56 wird ein einfaches Dienstmädchen gesucht. 21663

Rheinstraße 1a wird ein Küchenmädchen gesucht. 20948

Ein tüchtiges, braves Hausmädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näheres
Neine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 21632

Ein Schreinergehülfe für Möbelarbeit findet dauernde Beschäftigung. Näh.
in der Expedition d. Bl. 21653

Ein Schreinerlehrling gesucht von G. Fischer, Oranienstraße 11. 21408

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauergasse 7 bei Koch. 21631

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei

C. Höng e, Goldgasse 2. 20402

Ein solider Mann sucht Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 21572

Gesucht werden einige gute Mechaniker auf beständige Nähmaschinenarbeit.

Ph. Panthel, Friedrichstraße 35. 21644

Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht. 21661

Ein gesitteter Junge von 14—16 Jahren wird für die Stelle eines Lauf-
burschen in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres in der Expedition. 21624

Ein braver, solider Hausknecht, welcher jedoch alle Deconomiearbeit verstehen
muß, wird sogleich gesucht. Lohn pro Jahr 88 fl., da das Trinkgeld mehr
wie das doppelte ausmacht. Es wollen sich nur solche melden, welche gute
Zeugnisse besitzen. Näheres Expedition. 21665

Ein tüchtiger, mit allen Comptoir-Arbeiten vertrauter Schreiber sucht in
wie außer dem Hause Beschäftigung. Gefl. Adressen unter W. L. beliebe
man in der Expedition abzugeben. 21667

Ein gelübter Schreiner sucht im Poliren in und außer dem Hause Arbeit.
Näheres Mauritiusplatz 2 im 3. Stock. 21688

4000 fl. oder 7000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auf
1. Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 21668

Ein englischer Herr

wünscht in einer feinen deutschen Familie Kost und Logis (Wohn- und Schlaf-
zimmer) zu finden. Er reflectirt auf Stadttheile wie Wilhelm-, Louisen-,
Rhein- oder Sonnenbergerstraße. Näheres Expedition. 21627

Eine angenehme Wohnung, 4 Zimmer mit allem Zubehör, nicht über
2 Treppen hoch, wird zu einem mäßigen Preise für eine kleine Familie auf
1. Januar zu mieten gesucht. Näheres Expedition. 21640

Es wird eine Wohnung nebst Räumlichkeiten, um Waaren aufzubewahren,
auf gleich oder längstens zum 1. April beziehbar, zu mieten gesucht. Es
werden 5—600 fl. Miethe angelegt, jedoch muß die Wohnung wenigstens
theilweise Parterre im Borderhause oder schönen Hinterhause sein und zwischen
der Friedrichstraße und Webergasse gelegen sein. Näheres Langgasse 5 im
Papierladen des Herrn Hahn. 21625

Ein einfach möblirtes Zimmer (heizbar) wird gesucht. Offerten mit Preis-
angabe abzugeben bei der Exped. 21657

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße im 1. Stock ist an eine Dame ein schönes geräumiges
Zimmer mit gutem Porzellanofen, möblirt, für den Winter zu vermieten.
Näheres Expedition. 21111

Adelheidstraße 4 ist die Bel.-Etage, bestehend in 5 großen Zimmern mit
Balcon nebst sonst erforderlichen Räumen zu vermieten und gleich zu
beziehen. 20106

Bahnhofstraße 3 im ersten Stock ist ein fein möblirtes Zimmer mit
Schlafstube zu vermieten. 20710

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage

find Zimmer mit Kost zu vermieten.	19641
Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm.	17953
Dözheimerstraße 9 sind 1 auch 2 möbl. Zimmer mit Kost zu verm.	21491
Dözheimerstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer für 11 fl. monatlich zu vermieten.	20774
Elisabethenstraße 5 im Gartenh. ist ein möbl. Zimmer zu verm.	21609
Elisabethenstraße 6 im dritten Stock sind 1—2 gut möblirte Zimmer zu vermieten.	19346
Emserstraße 27 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten.	20670
Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist ein großes, möblirtes Zimmer zu vermieten.	17847
Frankfurterstraße 5a ist ein freundl. Zimmer mit Kost zu verm.	21290
Frankfurterstraße 12a ist eine möblirte Wohnung, 3—5 Zimmer mit Teppichen und Vorfenster, mit und ohne Küche und Bedienung zu vermieten.	21656
Untere Friedrichstraße 7, Südseite, sind 3 heizbare Zimmer, zusammen oder getheilt zu vermieten; auf Verlangen auch Kost.	21453
Friedrichstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet auf den 1. December d. J. zu vermieten.	21637
Friedrichstraße 30 ist ein kleines Logis sogleich zu vermieten.	21677
Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten.	20438
Geisbergstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst großem Garten, sofort zu vermieten.	21622
Goldgasse 5 ist ein Laden und Wohnung zu vermieten.	21276
Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten.	16520
Heidenberg 1 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten.	21175
Helenenstraße 2 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie anderweit zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.	19896
Helenenstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.	21296
Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten.	19107
Hirschgraben 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.	20707

Kapellenstraße 6 Bel-Etage

find möblirte Zimmer zu vermieten.	20078
Kirchgasse 4 sind 2 möblirte Zimmer, welche sich für Einjährige eignen, zu vermieten.	18602
Kirchgasse 11 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	20742
Langgasse 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	20998
Langgasse 4 ist eine Dachkammer mit Bett zu vermieten.	21146

Langgasse 8d

ist ein Laden, Comptoir und eine vollständige Wohnung auf 1. Januar 1869 zu vermieten. Näheres bei

19386	Maier Liebmann , Langgasse 8d.
Louisenplatz 1 ist Zimmer und Cabinet, elegant möblirt, nebst Bedientenstube und Pferdestall zu vermieten.	21470
Louisenstraße 11 Parterre Zimmer mit Cabinet möblirt zu verm.	21685
Nerostraße 27 ist ein Zimmer mit Schlafkabinet möblirt zu verm.	21520

Nerostraße 29 Parterre ist ein Cabinet mit Bett sogleich zu verm.	21133
Nerostraße 48 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	21539
Oranienstraße 14 2 Stiegen hoch sind 2 möbl. Zimmer zu verm.	21476
Rheinstraße, Parterre, oberhalb der Artillerie-Caserne, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	21148
Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermiethen.	19423
Rheinstraße 21 Parterre ist ein kleines möblirtes Zimmer zu verm.	20789
Röderallee 28 ist ein Logis von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermiethen.	13011
Röderallee 36 dicht neben dem „Deutschen Haus“ ist eine große Parterre-Wohnung per 1. Januar zu vermiethen.	21405
Röderstraße 43 sind möblirte Zimmer zu vermiethen.	21451
Saalgasse 4 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	20782
Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	20814
Saalgasse 34 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu verm.	21679
Schillerplatz 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermiethen. Näheres bei Louis Schröder.	19882
Schwalbacherstraße 6 Bel-Etage 3—5 möblirte Zimmer nebst Küche zu vermiethen.	21210
Schwalbacherstraße 14 ist der Parterrestock, bestehend in 6 Piecen mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. April f. J. zu vermiethen; auch ist im 3. Stock ein Zimmer nach vorn zu vermiethen.	21573
Schwalbacherstraße 18 Parterre ein schön möblirtes Zimmer zu verm.	18559
Schwalbacherstraße 39 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm.	21512

Schwalbacherstraße 41

find zwei schön möblirte Zimmer nach der Straße zu vermiethen.	19351
Stiftstraße 4 Parterre sind zwei schön möblirte Zimmer zu verm.	21689
Stiftstraße 6 ist die Bel-Etage auf 1. December oder 1. Januar zu vermiethen.	21448
Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“.	21183
Stiftstraße 12 im dritten Stock ist ein freundliches heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel sofort oder später zu vermiethen.	21660
Taunusstraße ist eine möblirte Parterre-Wohnung, mit Teppichen und Vorfenstern versehen, für den Winter zu vermiethen. Näh. Exped.	20053
Taunusstraße, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmer und Küche nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermiethen. Näh. Paulinenstr. 4.	19023
Webergasse 15 1 Stiege hoch sind 3 möblirte Zimmer zu vermiethen; daselbst ist auf ersten Januar eine geräumige Mansarde abzugeben.	21711
Webergasse 36 sind 3 Zimmer und Keller auf 1. Januar zu verm.	21526
Wellritzstraße 1 im Hinterhause (Parterre) ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen.	20349
Wellritzstraße 2 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	19966
Wellritzstraße 14 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm.	21557
Wilhelmstraße 9 sind 2 elegant möblirte Bel-Etagen mit Teppichen und Vorfenstern sogleich zu vermiethen.	20177
Wilhelmstraße 9 sind möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermiethen.	21301
1—2 gut möblirte Zimmer, Mitgebrauch der Küche, gleich zu vermiethen. Näheres Expedition.	211630

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist der 2. Stock sogleich zu vermieten.

W. Nöcker, Maurermeister. 16400

Zwei möblirte Zimmer mit schöner Aussicht über die Stadt sind für die Wintermonate zu vermieten. Näh. im Berliner Hof. 21493

1. Salon, 5 Zimmer, 5 Cabinets, Küche &c. mit Gartenbenutzung sind vom 1. April 1869 jahrweise zu vermieten. Zu erfragen im Landhaus Geisbergstraße 13, Parterre. 21556

In meinem neu erbauten Hause, vis-à-vis der Artillerie-Kaserne, ist der mittlere Stock auf gleich zu vermieten. Daniel Kraft. 18487

In meinem neu erbauten Hause in der verlängerten Rheinstraße ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten.

C. Roth, Schiersteinerweg. 15975

Ein Landhaus mittlerer Größe ist auf den 1. April f. J. zu vermieten. Näheres Expedition. 21572

Das seither von Herrn Ph. Echard bewohnte Logis ist auf April anderweit zu vermieten. Einzusehen von 3—4 Uhr.

B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 21438

3 möblirte Zimmer, Cabinet und Küche, in bester Lage, sind sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 21683

Ein gut möblirtes Zimmer in der Wellribbstraße ist zu vermieten. Näheres Expedition. 20409

Ein schön möblirtes Zimmer, Sonnenseite, ist für den Winter billig zu vermieten. Näh. Laususstraße 2, Parterre. 21503

In einem freundlichen, gesund gelegenen Hause (Sommersonne) sind 2—3 gut möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Küche und Dienzimmer, zu vermieten.

Auch kann ein sehr gutes Tafellavier gegeben werden. Näh. Exped. 20389

Ein Mansardzimmer mit Möbel ist zu vermieten; auch ist daselbst ein Confirmandenrock zu verkaufen. Näh. Römerberg 6, zwei Stiegen h. 20857

2 ineinandergehende freundliche Zimmer sind sofort mit oder ohne Möbel an ordentliche Leute zu verm. Näh. Neugasse 1 a im Porzellanladen. 21489

2 hübsch möblirte Zimmer

(in der Bel-Etage) mit Teppichen sind für den Winter zu vermieten. Näh. in der Expedition. 21156

In einer guten Geschäftslage der Stadt ist auf den 1. April 1869 ein großer Laden mit geräumigem Comptoir nebst vollständigem Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern in der Bel-Etage, Küche, Keller und Holzstall, sowie 3 Dachstuben, oder auch ohne dieses Logis, zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 19634

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

In einer gebildeten Familie finden einige Damen freundliche Aufnahme. Näheres Expedition. 19853

Ein Herr kann Kost und Logis in einer bürgerlichen Haushaltung haben. Näheres Expedition dieses Blattes. 20867

Ein junger Mann kann ein heizbares Zimmer nebst Kost erhalten Ecke der Röderstraße und Steingasse 35 im 2. Stock. 21606

Lehrstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter gute Schlafstelle erhalten. 21671

Ein Herr kann in einer bürgerlichen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 21682

Zwei reinliche Mädchen können Schaffstellen erhalten Heidenberg 9. 21636